

Serviceanleitung für die Fachkraft

VIESMANN

Vitocell-V 300 und Vitocell-W 300
Typ EVA
Speicher-Wassererwärmer
130 bis 200 Liter Inhalt

VITOCCELL-V 300 **VITOCCELL-W 300**



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen. Sicherheitshinweise in Verbindung mit Wärmepumpen siehe separate Serviceanleitung.

Arbeiten am Gerät

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Instandsetzungsarbeiten

an Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion sind unzulässig. Bei Austausch müssen die passenden Original-Einzelteile von Viessmann oder gleichwertige, von Viessmann freigegebene Einzelteile verwendet werden.

Erstmalige Inbetriebnahme


Die Erstinbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Einweisung des Anlagenbetreibers

Der Ersteller der Anlage hat dem Betreiber der Anlage die Bedienungsanleitung zu übergeben und ihn in die Bedienung einzuweisen.

Sicherheitshinweis!

Kennzeichnet wichtige Informationen für die Sicherheit von Menschen und Sachwerten.

 *Kennzeichnet wichtige Informationen für die Sicherheit von Sachwerten.*

Produktkennwerte

Bei der gemäß EnEV erforderlichen energetischen Bewertung von heiz- und raumluftechnischen Anlagen nach DIN V 4701-10 können bei der Bestimmung von Anlagenwerten für die Produkte **Vitocell-V 300 und Vitocell-W 300 die nachstehenden Normkennwerte und Produktdaten** verwendet werden (siehe Tabelle).

Speicherinhalt	Liter	130	160	200
Bereitschafts-Wärmeaufwand q _{BS} bei 45 K Temp.-Differenz	kWh/24 h	1,3	1,4	1,6

Erstinbetriebnahme

⚠ *Speicher-Wassererwärmer zuerst trink- und dann heizwasserseitig befüllen.*

Wenn der Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig noch nicht gefüllt werden kann, der Heizkessel aber schon in Betrieb genommen werden soll, kann der Speicher-Wassererwärmer heizwasserseitig mit 2,5 bar betrieben werden.

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig befüllen.

Hinweis!

*Ein Nachziehen der Speicher-verschlusskappe ist **nicht** erforderlich.*

2. Heiz- und trinkwasserseitige Verschraubungen auf Dichtheit prüfen, falls erforderlich, nachziehen.

3. Sicherheitsventile nach den Angaben des Herstellers auf Funktion prüfen.

Inspektion und Wartung

Gemäß DIN 1988 sind Besichtigung und (falls erforderlich) Reinigung spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und danach bei Bedarf durchzuführen.

Anlage außer Betrieb nehmen

Anschlüsse prüfen

Nur wenn der Speicher-Wassererwärmer nicht innen gereinigt werden soll:

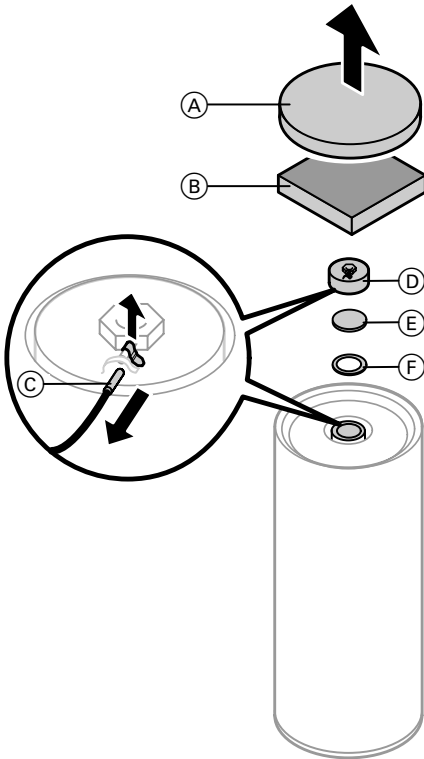
Heiz- und trinkwasserseitige Verschraubungen auf Dichtheit prüfen, falls erforderlich, nachziehen.

Sicherheitseinrichtungen prüfen

Sicherheitsventile auf Funktion prüfen.

Inspektion und Wartung (Fortsetzung)

Speicher-Wassererwärmer innen reinigen



1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig entleeren.
2. Oberblech (A), Wärmedämm-Matte (B) und Thermometerfühler (C) abbauen.
3. Verschlusskappe (D), Edelstahl-Ronde (E) und Dichtung (F) abbauen.
4. Speicher-Wassererwärmer vom Rohrsystem trennen, damit keine Reinigungsmittel und Verunreinigungen in das Rohrsystem gelangen können.
5. Lose anhaftende Ablagerungen mit einem Hochdruckreiniger entfernen.
 ⚠ *Zur Innenreinigung nur Reinigungsgeräte aus Kunststoff benutzen.*
6. Fest anhaftende Beläge, die nicht mit dem Hochdruckreiniger zu beseitigen sind, mit einem chemischen Reinigungsmittel entfernen.
 ⚠ **Sicherheitshinweis!**
Keine salzsäurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.
7. Speicher-Wassererwärmer nach der Reinigung gründlich spülen.
8. Speicher-Wassererwärmer wieder an das Rohrnetz anschließen.
9. Nach jedem Öffnen neue Dichtung (F) an der Verschlusskappe (D) einlegen.
10. Edelstahl-Ronde (E), Verschlusskappe (D) anbauen und mit einem Drehmoment von 160 Nm anschrauben.
11. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen.
12. Thermometerfühler (C), Wärmedämm-Matte (B) und Oberblech (A) anbauen.

Anlage wieder in Betrieb nehmen

Einzelteilliste

Hinweis für Ersatzbestellungen!

Best.-Nr. und Herstell-Nr. des Gerätes (siehe Typenschild) sowie die Positionsnummer des Einzelteiles (aus dieser Einzelteilliste) angeben.
Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.

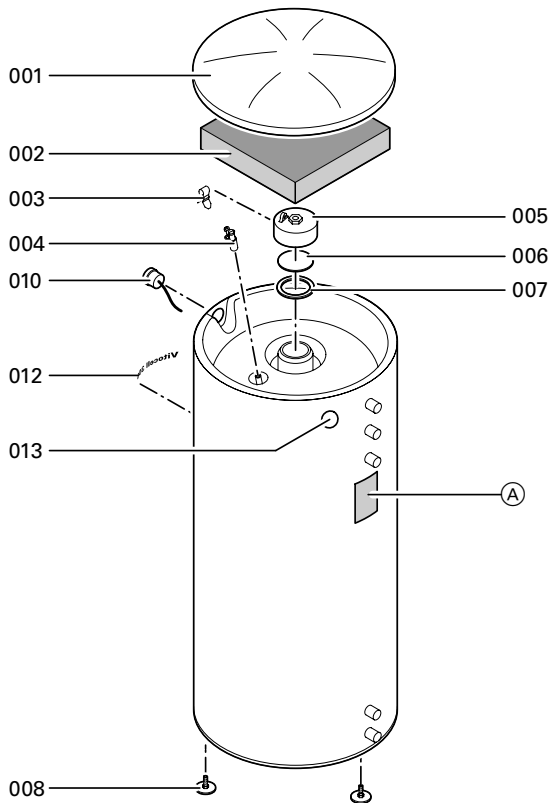
Einzelteile

001 Oberblech
002 Wärmedämm-Matte oben
003 Klammer für Fühlerbefestigung
004 Fühlerbefestigung
005 Speicherverschlusskappe
(mit Pos. 006 und 007)

006 Edelstahl-Ronde (mit Pos. 007)
007 Dichtung
008 Stellfuß
010 Thermometer
012 Schriftzug Vitocell 300
013 Zentriertülle

Einzelteile ohne Abbildung
015 Montageanleitung
018 Serviceanleitung
019 Sprühdosenlack
020 Lackstift

Ⓐ Typenschild



Einzelteilliste



Protokoll

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

Gültigkeitshinweis

Vitocell-V 300 und Vitocell-W 300 (Typ EVA)

130 Liter Inhalt

■ vitosilber Best.-Nr. 7171 641

160 Liter Inhalt

■ vitosilber Best.-Nr. 7171 640

■ vitoweiß Best.-Nr. 7171 903

200 Liter Inhalt

■ vitosilber Best.-Nr. 7171 639

■ vitoweiß Best.-Nr. 7171 904

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: (06452) 70-0
Telefax: (06452) 70-2780
www.viessmann.de

5681 328 Technische Änderungen vorbehalten!

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier

